



Protokoll zur Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: 04.06.2026

Beginn: 17:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Ort: Rathaus, Ratssaal

Teilnehmer:

Vorsitzender

BM Stefan Feustel,

Stadträte

Jürgen Bauer, Jens Breitfeld, Mirko Fritsch, Dietmar Kallweit, Christian Küttler, Lutz Lippold, Matthias Metzing, Christopher Neef, stellv. BM Toni Reißmann, Reinhard Röthig, Danny Schwalbe, Ronny Wild, Dr. Hans-Günter Wilhelm,

Entschuldigt fehlen:

Stadträte

Sabine Kallweit, (Urlaub) René Löscher, (berufliche Gründe) Max Tautenhahn, (andere ehrenamtliche Tätigkeit)

Weiterhin waren anwesend:

Gäste lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.03.2026
3. Bürgerfragestunde
4. Ausscheiden von Herrn Stadtrat Uwe Eißmann aus dem Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau
- **BV/024/2026**
5. Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2022 - 2024 sowie die Prüfung der Hauptkasse - **BV/020/2026**

6. Neuaufnahme eines Kommunaldarlehen in Höhe von 645.000,00 EUR - **BV/021/2026**
7. Allgemeiner Spendeneingang bis 11.05.2026 - **BV/022/2026**
8. Ergänzungssatzung für das Flurstück Nr. 375/1 der Gemarkung Culitzsch im OT Culitzsch – Satzungsbeschluss - **BV/023/2026**
9. Anfragen der Stadträte
10. Informationen des Bürgermeisters

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung übermittelt der Vorsitzende Glückwünsche zum Geburtstag an Herrn Dr. Wilhelm, an Herrn Wild und an Herrn Neef.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich Bürgermeister sind 14 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Das Protokoll der Sitzung soll von Herrn Breitfeld und Herrn Neef unterzeichnet werden. Gegen die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung gibt es keine Einwände.

Der Bürgermeister verweist auf Tagesordnungspunkt 4 und teilt mit, dass sich Herr Eißmann im Urlaub befindet.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.03.2026

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Bürgerfragestunde

Frau Cruschwitz spricht an, dass der Vandalismus im Stadtgebiet stark zugenommen hat und beispielsweise der Spielplatz im Stadtzentrum trotz regelmäßiger Reinigung durch den Bauhof immer wieder durch Müll und zerschlagene Flaschen verunreinigt wird. Weiter erklärt sie, dass vermehrt private Häuser im Stadtgebiet durch Graffiti beschädigt werden, und fragt an, ob die Stadtverwaltung dem mit geeigneten Maßnahmen entgegenwirken kann.

Der Vorsitzende antwortet, dass das Problem bekannt ist, dass die Verwaltung eng mit der Polizei zusammenarbeitet und alle Schäden bei der Polizei zur Anzeige bringt. Er führt weiter aus, dass betroffene Bürger Schäden, beispielsweise durch Graffiti, ebenfalls bei der Polizei anzeigen sollten, um auf die Problematik aufmerksam zu machen. Nur so bestünden bessere Möglichkeiten der Kontrolle und Verfolgung. Weiter erklärt er, dass der Vandalismus in den vergangenen zwei Jahren stark zugenommen hat und der Bauhof regelmäßig zusätzliche Reinigungsarbeiten im Stadtgebiet durchführen muss.

zu 4 Ausscheiden von Herrn Stadtrat Uwe Eißmann aus dem Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau
Vorlage: BV/024/2026

Der Vorsitzende informiert darüber, dass sowohl die Verabschiedung von Herrn Eißmann als auch die Vereidigung der neuen Stadträtin Frau Röthig im Rahmen der Stadtratssitzung am 25.06.2026 erfolgen werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Ausscheiden von Herrn Stadtrat Uwe Eißmann aus dem Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau aufgrund einer formellen Festlegung durch den Stadtrat bestätigt werden muss.

Es gibt keine Nachfragen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende trägt den Beschluss zur Abstimmung vor.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau stellt fest, dass Herr Uwe Eißmann gemäß § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) mit seinem Wegzug aus dem Stadtrat ausscheidet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	

zu 5 Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2022 - 2024 sowie die Prüfung der Hauptkasse
Vorlage: BV/020/2026

Der Vorsitzende erläutert, dass die Prüfungen weit vorangeschritten sind, in Anbetracht der Tatsache das rückwirkend mit der Prüfung ab 2012 begonnen wurde.

Herr Reißmann erkundigt sich, ob die Kosten für die Durchführung der Prüfung im Haushalt eingeplant wurden.

Frau Graichen beantwortet die Frage mit ja und sagt, dass die volle Summe laut Angebot in Höhe von 10.353,00 € im Haushalt eingeplant wurde.

Herr Reißmann fragt nach, ob diese Summe den Kosten der letzten Jahre entspricht.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Beträge gestiegen sind.

Der Vorsitzende trägt den Beschluss zur Abstimmung vor.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Stadträte der Stadt Wilkau-Haßlau beschließen, den Auftrag zur örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresabschlüsse 2022 - 2024 der Stadt Wilkau-Haßlau sowie die Prüfung der Kasse an die Bavaria Treu AG, Bautzener Straße 147 in 01099 Dresden zu übergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	

zu 6 Neuaufnahme eines Kommunaldarlehen in Höhe von 645.000,00 EUR Vorlage: BV/021/2026

Der Vorsitzende informiert, dass die Neuaufnahme des Darlehens im aktuellen Haushalt eingeplant und bereits von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde. Er führt aus, dass in den kommenden zwei Wochen entsprechende Angebote von Banken eingeholt werden. Weiterhin teilt er mit, dass das Darlehen ausschließlich der Finanzierung von Investitionen dient, insbesondere zur Deckung der Eigenanteile bei Maßnahmen im Straßenbau sowie im Brandschutz öffentlicher Gebäude.

Es gibt keine Nachfragen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende trägt den Beschluss zur Abstimmung vor.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau ermächtigt den Bürgermeister im Rahmen des in der Haushaltssatzung der Stadt Wilkau-Haßlau für das Jahr 2026 genehmigten Gesamtbetrages zur Aufnahme eines Kommunaldarlehen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bis zur Höhe von 645.000,00 EUR.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mindestens 5 Kreditinstitute zur Abgabe eines Angebotes zu folgenden Konditionen anzuschreiben:
 - Laufzeit: 10 Jahre
 - Zinsbindung: 10 Jahre
 - Tilgung: 32.250,00 EUR jährlich/ 8.062,50 EUR vierteljährlich ab 30.03.2027
 - Zinszahlung: vierteljährlich
 - Auszahlung: 100 %

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	

zu 7 Allgemeiner Spendeneingang bis 11.05.2026
Vorlage: BV/022/2026

Der Vorsitzende dankt den Spendern und teilt mit, dass die Unternehmen der Stadt um Spenden für das diesjährige Stadtfest gebeten wurden.

Der Vorsitzende trägt die Spendeneingänge einzeln zum Beschluss vor.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Annahme der Spenden gemäß Anlage 1 dieses Beschlusses

Spendengeber/Anschrift	Sach-spende in EUR	Geld-spende in EUR	Einrichtung	Verwendungs-zweck	Abstimmungsergebnis		
					Ja	Nein	Enthaltung
Herrn Björn Planitzer Neuwil- kauer Straße 15 08112 Wilkau-Haßlau		250,00		Spende für Stadtfest	14		
Herrn Uwe Bax Poststraße 3a 08112 Wilkau-Haßlau		100,00		Spende für Stadtfest	14		
Herrn Ralf Sonntag Gutwas- serstraße 12 08056 Zwickau		300,00		Spende für Stadtfest	14		
Firma Ingenieurgemeinschaft STU GmbH Bahnhof- straße 8 08468 Reichenbach		100,00		Spende für Stadtfest	14		
Firma Förster Haustechnik GmbH Tief- und Rohrleitungsbau Dorfstraße 41 08107 Hartmannsdorf		100,00		Spende für Stadtfest	14		
Autohaus Schüler & Co. GmbH Falk Schüler Am Schmelzbach 81 08112 Wilkau-Haßlau		50,00		Spende für Stadtfest	14		

Autohaus Gerber Am- selweg 5 08112 Wilkau-Haßlau		50,00		Spende für Kindergar- ten "Am Sand- berg"	14		
Firma Körner & Scheffler Elektro GmbH Friedhofstraße 2 08112 Wilkau-Haßlau		300,00		Spende für Stadtfest	14		
Firma KKT Klima- und Kältetechnik Anlagenbau GmbH Holger Liebelt Neuwil- kauer Straße 13 08112 Wilkau-Haßlau		100,00		Spende für Stadtfest	14		
Firma Wärmetechnik Wilkau-Haßlau GmbH u. Co.KG Kirchberger Straße 51 08112 Wilkau-Haßlau		350,00		Spende für Stadtfest	14		
Bären Apotheke Wilkau-Haßlau Cornelia Ebert Zwickauer Straße 37 08112 Wilkau-Haßlau		250,00		Spende für Stadtfest	14		

2. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Spenden wie im Verwendungs-
zweck angegeben zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	

**zu 8 Ergänzungssatzung für das Flurstück Nr. 375/1 der Gemarkung Culitzsch im
OT Culitzsch - Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/023/2026**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Bigl, Fachbereichsleiter FB 30 – Bau/öffentliche
Ordnung/Verkehr der Stadt Wilkau-Haßlau.

Herr Bigl erläutert den Inhalt der Ergänzungssatzung und dass das Verfahren nach Abwä-
gung aller Bedenken zu Ende gebracht und Baurecht geschaffen wird.

Der Vorsitzende ergänzt, dass der geschlossene städtebauliche Vertrag einen Gewinn an
die Stadt aufgrund der Aufwertung des Grundstücks sicherstellt.

Herr Bigl setzt fort, dass die Ergänzungssatzung beschlossen werden muss.

Herr Fritzscht fragt, ob der städtebauliche Vertrag erst greift, wenn der Bauantrag gestellt wird und ob dies auch der Fall ist falls das Grundstück verkauft wird.

Der Vorsitzende bestätigt, dass der städtebauliche Vertrag mit Stellung eines Bauantrags wirksam wird und unabhängig von den Eigentumsverhältnissen seine Gültigkeit behält.

Der Vorsitzende trägt den Beschluss zur Abstimmung vor.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Ergänzungssatzung gem. § 34 BauGB für das Flurstück 375/1 der Gemarkung Culitzsch im OT Culitzsch, bestehend aus Planzeichnung und Begründung in der Fassung vom 13.03.2026 als Satzung.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung auszufertigen und das Inkrafttreten der Satzung zu veranlassen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	3

zu 9 Anfragen der Stadträte

Herr Breitfeld meldet sich zu Wort und bezieht sich auf die Bürgeranfrage zum vermehrten Vandalismus in der Stadt. Er berichtet, dass während der Öffnungszeiten im Floristikfachgeschäft LEBENSSINN ein Diebstahl stattgefunden hat. Zudem äußert er, dass viele Bürger den Eindruck haben, die Stadtverwaltung unternehme nichts gegen diese negative Entwicklung.

Der Bürgermeister erläutert, dass der zunehmende Vandalismus und die immer häufiger auftretenden sinnlosen Zerstörungen in der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers thematisiert werden sollen. Als weitere Beispiele nennt er die Verunreinigung des Parks an der Friedhofstraße und die mutwillige Zerstörung der Umrandung des Sandkastens auf dem Culitzscher Spielplatz, die jeweils von Unbekannten verursacht wurden. Die Bevölkerung soll um Hinweise und Unterstützung bei der Aufklärung der Vorfälle gebeten werden.

Herr Bauer fragt an, ob er die Zustimmung aus dem Tagesordnungspunkt Nummer acht nachträglich zurücknehmen und sich stattdessen der Stimme enthalten kann.

Der Bürgermeister antwortet, dass dies nicht möglich ist.

Herr Wild fragt an, ob es neue Informationen zu dem Fußgängerüberweg über die B93 gibt.

Der Bürgermeister erklärt, dass es Veränderungen geben wird, jedoch noch nicht abschließend geklärt ist wie diese aussehen werden. Der Vorgang liegt noch zur Prüfung beim Landkreis.

Herr Metzging spricht den Mangel der hausärztlichen Versorgung in der Stadt an, der in den Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil des Verwaltungs- und Sozialausschusses thematisiert wurde.

Der Vorsitzende antwortet, dass im Verwaltungs- und Sozialausschuss zu diesem Thema weitere Informationen gegeben werden können, diese sich jedoch auf die der Gemeinde bekannten Daten beschränken. Weiter erklärt er, dass die Kassenärztliche Vereinigung unter Verweis auf den Datenschutz keine Auskunft erteilt.

Herr Kallweit nimmt Bezug auf seine Anfrage Ende letzten Jahres und fragt an, wann er seine Antwort bezüglich der Auslastung der Fahrzeuge des Bauhofs erhält. Zudem schlägt er vor, Fahrzeuge mit anderen Gemeinden gemeinsam zu kaufen und zu nutzen.

Der Vorsitzende antwortet, dass der Bauhof die Zuarbeit zu den Betriebsstunden zur nächsten Stadtratssitzung vorbereiten soll. Weiter erklärt er, dass ein Unimog über 300.000,00 € kostet und aktuell keine Käufe geplant sind.

Herr Röthig meldet sich zu Wort und fragt wie die gemeinsame Nutzung vertraglich geregelt werden soll. Und schlägt die Gründung eines Zweckverbandes vor.

Der Vorsitzende antwortet, dass dies ein mögliches Modell wäre, es jedoch momentan nicht finanzierbar ist.

zu 10 Informationen des Bürgermeisters

IW-Gemeindecheck

Das Institut der deutschen Wirtschaft hat einen Atlas, der die Lebensqualität und Versorgung in fast 11.000 deutschen Kommunen vergleicht, erstellt. Dieser bewertet, wie gut Menschen vor Ort mit Ärzten, Schulen, schnellem Internet, Verkehrsanbindung und Freizeitmöglichkeiten versorgt sind. Dafür wurden unter anderem anonyme Befragungen durchgeführt. Wilkau-Haßlau wurde mit Platz 1.646 sehr gut eingestuft. Auch weitere Städte im Landkreis, wie Limbach, Glauchau und Werdau wurden mit sehr gut bewertet.

Glasfaserausbau

Zwischen der Telekom und eins energie wurde eine Koordinierungsvereinbarung zum Glasfaserausbau geschlossen. Diese unterteilt die Stadt Wilkau-Haßlau in verschiedene Baugebiete. Die genaue Aufteilung wird zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses mitgeteilt.

Beginn Baumaßnahme

Am Montag den 08.06.2026 beginnt der Ausbau des 3. und letzten Bauabschnittes des Albert-Schweitzer-Rings. Die gemeinsame Baumaßnahme mit den Wasserwerken Zwickau soll voraussichtlich im November 2026 beendet werden.

Termine

Am Samstag, dem 06.06.2026, findet im Herbertbad das diesjährige Kinderfest statt.

Am Samstag, dem 13.06.2026, wird auf dem Gelände des Historische Technik Culitzsch e.V. das 100-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Culitzsch gefeiert. Bereits am Freitag, dem 12.06.2026, findet hierzu eine Feier in geschlossener Gesellschaft statt.

Die nächste Stadtratssitzung ist für den 25.06.2026 angesetzt.

Ulrike Mehlhorn
Protokollführerin

f.d.R.d.A.

F e u s t e l

Bürgermeister

Christopher Neef
Stadtrat

Jens Breitfeld
Stadtrat